

TTC mit Dusel

Mit Glück konnten die Mannen des TTC Ockenfels in eigener Halle am Samstag gegen Moselweiß die 1.Saisonpleite gerade noch einmal verhindern.

Gegen starke Moselweißer waren unser mittleres Paarkreuz sowie Manfred "Mr. Zuverlässig" Rosenmüller am hinteren Paarkreuz das Zünglein an der Waage und letztendlich für den doppelten Punktgewinn ausschlaggebend.

Zwar verloren HG und Pascal ihr Anfangsdoppel gegen Thomas Uerz und Werner Breidbach knapp mit 9:11 im 5. Satz, aber das sollte das einzige Geschenk an die Gäste an diesem Abend sein. David und Uwe, der im Einzel für Martin spielte (die Losfee hatte so entschieden), gaben ihr Doppel gegen Ralf Lonien und Ernst Metternich ebenfalls ab und Erinnerungen an die Heimpleite gegen Moselweiß zu Ende der Rückrunde der vergangenen Saison wurden wach. Martin und Rolf (ein Schatten seiner selbst, der quasi gegen seinen eigenen Willen noch mitspielt), konnten den Abstand mit einem Sieg in 4 Sätzen gegen Thomas Bayer und Michael Hoffmann verkürzen.

Die Leistungen am vorderen Paarkreuz ließen dann nicht gerade Optimismus versprühen, denn David verlor glatt gegen Metternich und Rolf (desolat) gegen Lonien und schon sah es wieder düster aus: 1:4 in Rückstand. Eine glänzend aufgelegte Mitte mit Siegen von Pascal gegen Bayer (in 5 Sätzen) und HG gegen Uerz (in 3 Sätzen) brachten uns wieder heran. Manfred konnte dann gegen Breidbach ausgleichen und Uwe brachte uns mit einem starken Spiel und Sieg in 5 Sätzen gegen Hoffmann erstmals in Führung.

Die Führung hielt jedoch nicht lange, denn unsere Spitzenspieler (???) David und Rolf sahen wiederum schlecht aus. David rackerte zwar, musste sich aber Lonien knapp im 5. Satz beugen. Rolf, gegen Metternich dann völlig von der Rolle, sah kein Land und verlor nach indiskutabler Leistung (Ende der Karriere in Sicht).

Die Mitte berzeugte dann erneut: sichere 3-Satz-Siege von Pascal gegen Uerz und HG gegen Bayer sorgten für die erneute Führung, die Manfred sogar noch mit einem Sieg in 4 Sätzen gegen Hoffmann auf 8:6 hochschrauben konnte.

Uwe hätte dann zumachen können, wollte es aber noch mal spannend machen und scheiterte an Breidbach mit 8:11 im 5. Satz.

Somit musste das abschließende Doppel entscheiden. Hier lieferten Pascal und HG dann gegen Metternich/Lonien eins ihrer besten Spiele überhaupt ab. Nach verlorenem 1. Satz steigerten sie sich in eine wahren Spielrausch und bescherten uns den insgesamt glücklichen, doppelten Punktgewinn. Bei einem 8:8 hätten wir allerdings auch nicht meckern können, denn ein Pünktchen hätten die Gäste sicherlich verdient gehabt.

Nachdem wir dann in der Arena das ein oder ander Bierchen gezischt hatten, wurde in Linz bei Pizza und Pasta mit den Gästen aus Moselweiß noch lange gefachsimpelt. Als die dann abreisten, wären wir auch gerne nach Hause gefahren, aber die Weinstände (in Linz war Winzerfest) hatten noch geöffnet.....